

Wiesbadener Tagblatt.

No. 168. Freitag den 20. Juli 1866.

Samstag den 21. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr will Herr Carl Röll von hier:

- 1) das Korn von 3 $\frac{1}{2}$ Morgen,
 - 2) den Weizen von 4 " und
 - 3) den Hafer von 1 " Acker
- an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer am Ecke der Adolfs- und Adelheidsstraße. 11478
Wiesbaden, den 18. Juli 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Zufolge Auftrags Herzogl. Nass. Justizamts dahier sollen Freitag den 20. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr

470 Centner Malz
auf dem Recepturspeicher am Amts-Civilgefängniß dahier versteigert werden.
Wiesbaden, den 16. Juli 1866. Der Gerichtsvollzieher.
Fassel. 11401

Bekanntmachung.

Freitag den 20. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtslichen Auftrags zufolge in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) eine Kommode, ein Schrank und ein Spiegel,
- 2) eine Kommode und ein Schrank,
- 3) ein Kanape, eine Kommode und ein Tisch,
- 4) eine Kommode

öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. Juli 1866.

11501

Der Gerichtsvollzieher.
Popp.

Notizen.

Heute Freitag den 20. Juli, Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung von Weizen, Korn und Gerste auf dem Halme, in den Districten Leberberg, bei Erkersborn, Kohlforb etc. Sammelplatz der Steigerer an dem Hause „Sonneck“ in der Weisbergstraße. (S. Tgbl. 167.)

Die Einzahlung der Zehnt- und Grundzins-Annuität pro l. Semester 1866 beginnt mit dem Heutigen. Erhebungszeit: Mittags von 1 bis 3 Uhr.

Wiesbaden, den 18. Juli 1866.

11420

Reichard,
obere Schwalbacherstraße 41.

Mit Beziehung auf unsern unlängst erlassenen „Aufruf an die Bewohner Wiesbadens zur Privatpflege von verwundeten Kriegern“ erlauben wir uns bekannt zu geben, daß Herr Hofrath Dr. Pagenstecher dem unterzeichneten Comité noch beigetreten ist.

Wiesbaden, den 18. Juli 1866.

Das Comité für die Verpflegung verwundeter Krieger.
Neugasse 2 sind neue Kartoffeln 8 Pfund zu 15 fr. zu haben. 11507

Reymann's topographische Specialkarte von Central-Europa in 359 Blättern à 36 fr.

Maassstab $\frac{1}{200000}$.

Soeben traf wieder neuer Vorrath der vergriffenen Blätter ein und machen wir speciell auf folgende Sectionen aufmerksam:

Frankfurt, Schweinfurt, Mainz, Darmstadt, Würzburg, Bamberg, Neustadt, Pilsen, Coburg, Hof, Eger, Prag, Leitomischel, Olmütz, Teschen, Jglau, Brünn, Nicolsburg, Korn, Neuburg, Wien &c.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Ruhrer Ofen- und Schmiede-Kohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
11234 **H. Bogelsberger** in Biebrich.

Ruhrkohlen

erster Qualität direct vom Schiff zu beziehen.
Gustav Birnbaum, Michelsberg 3. 11354

Ein Hühnerhund,

sorgfältig dressirt, fern, fest und zuverlässig, wird zu kaufen gesucht.
Näh. Exped. 11211

E I S

wird nach vorher getroffener Uebereinkunft zu 1 fl. 30 fr. per Centner frei ins Haus nach Wiesbaden geliefert.

Darauf Reflectirende belieben sich zu wenden an
J. A. Lembach in Biebrich. 291

Karten für Zeitungsleser!

Vorräthig in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung, Langgasse 27.

Handtke's Karte vom westlichen Mittel-Deutschland. Maassstab: $\frac{1}{600000}$. Preis 1 fl. 12 fr.

Müller's Karte des Kriegsschauplatzes in Deutschland. 36 fr.
Karte der heissen Länder, von Nassau und Frankfurt a. M. Preis 12 fr.

F. Strasburger, Kirchgasse 6,

empfiehlt sein Lager in

Colonial- u. Spezerei-Waaren.

Preise billigt. 6680

Feldbachsteine werden billigt abgegeben. Von wem, sagt die Exp. 11396

Römerberg 12 sind mehrere noch gut gehaltene **Bettstellen** billig zu verkaufen. 11405

Erklärung.

Den weiteren Anfragen entgegen zu kommen, erklären wir, daß uns bis jetzt noch kein Auftrag oder Anerbieten von Seiten der hiesigen Stadtbehörde in Betreff der nöthigen Sicherheitswache geworden ist.

Der Vorstand des Bürgerschützen-Corps.

11508

Einquartierung!

Wollene Decken empfehlen zu sehr billigen Preisen

Bacharach & Stranz,

Langgasse 55, am Kranzplatz.

11502

Fertige Strohsäcke, wollene Bettdecken

empfiehlt zu billigen Preisen

Reinhard Thoma. 11429

Für Einquartierung!

Wollene Decken von 3 fl. 30 kr. an habe eine große Parthie erhalten.

Lazarus Fürth, Langgasse 45. 11500

Kirchgasse 22,

H. Philippi,

Kirchgasse 22,

empfiehlt gemischte Bohnen pr. Pfd. 4 kr.,

Erbsen pr. Pfd. 4 kr.,

gutkochende Qualität,

Weis von 7 kr. an pr. Pfd.,

Gerste von 6 kr. an pr. Pfd. 11509

Malaga-Citronen,

schöne große Frucht, empfiehlt billigt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 11514

Bestellungen zum Transport von Gütern nach und von Frankfurt

werden angenommen auf meinem Bureau Bahnhofs-
straße 3. L. Rettenmayer. 11516

Markt 7.

185

Angelommen:

Rheinsalm per Pfund 1 fl. 12 kr.,

neue holländische Kronbrand-Vollhäringe per Stück 18 kr.,

sowie Backfische, Karpfen, Aale etc.

Stachelbeeren für den Tisch und zu Wein werden zu 3 kr. per Pfund
abzugehen. Näheres Exped. 11499



Ein 500 Stück haltendes Briefmarken-Album ist für 6 fl.
zu verkaufen. Näheres Exped. 11400

Viehkartoffeln werden zu kaufen ges. bei H. Heuß, Elisabethenstr. 7. 11503

Mersestraße 21 sind neue Kartoffeln per Kumpf 15 kr. zu haben. 11512

Nährer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direct aus dem Schiffe zu beziehen von
J. A. Lembach in Viebrich. 201

Pommade de Glycerine gelatineuse.

Eine der verbreitetsten Krankheiten der Kopfhaut ist die **Aleienflechte**, welche in einer trockenen Abschuppung der Kopfhaut besteht und dadurch eine Zerstörung des Haarbodens und des Haarwuchses mit sich bringt.

Die gelatineuse Glycerin-Pommade ist consolidirtes Glycerin und zwar durch solche Stoffe consolidirt, welche nährend auf den Haarwuchs wirken, und ist daher dieses neue Produkt als das beste Haarwuchsbeförderungs- und Erhaltungsmittel unstreitig aufs Wärmste zu empfehlen.

In Flacons à 21 fr.

A. Flocker, Webergasse 17. 343

Johannis- und Stachelbeeren frisch vom Stoc zu verk. Näh. Exp. 302

Ankauf aller Sorten leerer Flaschen, Röderstraße 43. 11424

Ein sehr rentables **Spezerei-Geschäft** ist mit den vorrätthigen Waaren unter guten Bedingungen abzugeben. Näh. Expedition. 10084

Ein gelblich-grauer **Hund** mit ledernem Halsband, der sich verlaufen zu haben scheint, kann von dem sich legitimirenden Eigenthümer gegen die Insektionsgebühren in Empfang genommen werden Emserstraße 19. 11494

 Ein junger **Hühnerhund**, auf den Namen „Bertry“ hörend, mit braunen Ohren und Flecken, ist abhanden gekommen. Derjenige, welcher Auskunft über denselben ertheilt oder zurückbringt, erhält eine gute Belohnung im Hotel „Victoria“. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 11496

Ein Mädchen, welches perfect Kleider- und gut Weißzeug nähen kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Feldstraße 3, im 2. Stoc. 11459

Ein reinliches Mädchen sucht Monatstelle. Zu erfragen in der Exped. 11491

Ein Mädchen, welches zu aller Arbeit willig ist, nimmt Monatstelle an. Näheres Mauergasse 19 im Hinterbau, 1 Stiege hoch. 11497

Stellen-Gesuche.

Ein gebildetes Frauenzimmer (Wittve) gesetzten Alters, sucht eine Stelle als Haushälterin, sei es hier oder auswärts. Gute Zeugnisse über seitherige Leistungen können vorgelegt werden. Sprachkenntnisse vorhanden. Näheres in der Expedition. 11460

Eine einfache, gesetzte Person, die alle Hausarbeit verrichten, auch nähen und bügeln kann, wird für eine große Oekonomie zur Stütze der Hausfrau gegen guten Lohn gesucht. Jedoch nur solche, welche schon ähnliche Stellen versehen und gute Zeugnisse ihrer Tüchtigkeit haben, mögen sich melden. Näh. Exped. 11322

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und die Hausarbeit versteht, sucht sogleich Stelle. Näheres Kapellenstraße 31. 11492

 Auf dem Commissions- und Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3, kann Dienstpersonal jeder Art mit guten Zeugnissen Stellen erhalten. 11495

Schuhmacher-Gesellen auf starke Mannsarbeit

können Beschäftigung erhalten. Näh. Exp. 11217

Ein tüchtiger, gewandter Hausbursche, welcher gute Zeugnisse besitzt, findet eine Stelle in der Wiesbadener Actienbierbrauerei. 11396

Ein tüchtiger Kellner mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht baldigst eine Stelle, oder als Aushülfe. Näh. bei H. Cohlmann, Saalg. 8. 11504

Ein junger Mensch wünscht eine Stelle als Hausbursche. Näheres Gemeindebadgäßchen 2. 11510

In unserm in der Kapellenstraße 33 belegenen Hause ist der zweite Stock, nebst Gartenantheil, auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei

Carl Beckel u. Schreiner & Kleidt. 10688

Der 2. und 3. Stock meines Hauses und eine sehr freundliche Wohnung in dem Seitenbau ist auf 1. October zu vermieten. Näh. bei G. Fischer im Gartenfeld, nahe bei der Eisenbahn. 10662

In meinem neu erbauten Hause, Nicolaßstraße 7, ist die 2. Etage auf 1. Juli oder später zu vermieten.

Friedrich Poths. 10230

Das bisher von Herrn Advocat Ried bewohnte Logis ist vom 1. October d. J. anderweit zu vermieten. Näheres bei

Aug. Schramm, Langgasse 14. 10718

In dem Hause Louisenplatz 6 ist eine kleine Parterre-Wohnung, bestehend in einem größeren und 3 kleineren Zimmern, Küche etc., zu vermieten.

Nähere Auskunft ertheilt Procurator Cramer. 10817

Ein möblirtes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. N. Exp. 8276

Eine kleine Wohnung (Dachlogis), sowie ein möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer sind Wellritzstraße 13 zu vermieten und können alsbald bezogen werden. 11265

Eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Cabinet nebst Zubehör, ist zu vermieten und den 1. October zu beziehen.

Näheres bei E. Christmann sen., untere Webergasse. 11313

Zu vermieten ist ein freundliches, möblirtes Parterre-Logis. Näh. Exp. 9085

Eine freundliche Dachwohnung auf den 1. October zu vermieten. 11358

Wirthschaft zu vermieten.

In einer gangbaren Straße ist ein Wirthschaftslocal mit Wohnung und Keller an cautionsfähige Personen zu vermieten. Offerten besorgt die Exp. 11425

Laden zu vermieten.

In unserem Hause, Kirchgasse 6, sind zwei geräumige Laden (wobei ein Eckladen) nebst Wohnungen auf 1. October zu vermieten.

H. Kaufel und F. Strasburger. 11467

Zu vermieten zwei schöne Mansardstuben und gleich zu beziehen. Näheres zu erfragen Mühlgasse 5, 3 Etiegen hoch. 11505

Wegen Wohnortsveränderung wird die Wohnung im 2. Stock meines Hauses, Wiesbadenerstraße 202, dem Herzoglichen Park gegenüber, frei und den

1. October l. J. wieder zu beziehen. Solche enthält 6 Zimmer, 4 Mansarden, Lattenverschlag, Trockenspeicher, Kellerraum, Holzremise, Balcon, Gas Einrichtung, Waschküche nebst andern Bequemlichkeiten.

Biebrich, den 14. Juli 1866. Jos. Schreiner. 11330

Miethenverhandlung im III. Quartal 1866.

Verhandlung vom 18. Juli:

Der wegen Brandstiftung angeklagte Heinrich Bastian von Königstein wurde von den Geschwornen für Nichtschuldig befunden und von der Anklage freigesprochen.

Zur Pflege und Unterstützung Verwundeter sind ferner eingegangen:

Durch Fräul. von Massenbach: von Fr. Kalle 4 Binden, 1 Päckchen gefensterter Compressen u. 3 Netze; von Fr. Pauline und Hermine Herberich in Caub 9 Hemden, Binden, Compressen u. Charpie; von Frau Ph. W. 2 Hemden, 3 Taschentücher u. 1 fl. — Durch Fräul. Bidel: von den Jungfrauen zu Erbach 17 Hemden, 55 Binden, Charpie u. Leinen zu Compressen u. 1 fl. 12 kr.; von Fr. L. Lochhaß 4 Hemden, 3 Paar Unterhosen, 3 Jacken. — Durch Frau Dr. Alesfeld: von Hrn. A. Heimerdinger 1 Lustkissen. — Durch Frau E. Jung: von Frau Wehrfritz 2 Hemden genäht, 34 gefensterter Compressen u. altes Leinen; von Fr. Jung u. Fr. Willms 2 Betttücher, Leinwand u. Binden. — Durch Frau v. Eyberg: von Fr. General v. Kruse in Weilburg 13 Binden, Charpie, 4 Betttücher, 1 Kissenzüge, Servietten, versch. Compressen u. 30 fl.; von Frau Oberst Neundorf in Weilburg 2 Betttücher, 2 Kissenzügen, 11 Handtücher u. 1 Paar Hosen; von der Gem. Erbach, A. Jöstein, 15 fl. 53 kr.; von Fr. Oberst von Hagen in Wiesbaden 14 Binden, Compressen u. 10 fl.; von Fr. Bigelius 5 fl.; von Fr. Schloßverwalter Allendorf Binden, Compressen u. 1 fl. 45 kr.; von der Elisabethenschule Charpie u. Verbandsachen; von Fr. Köster 2 Pfd. Tabak; von Fr. Stutz 1 Päckchen Verbandsachen. — Durch Frau Dr. Busch: von Hrn. Ob.-App.-Ger.-Rath Forst 1 Parthie alte Leinwand; von Hrn. Mabliger Compressen, Binden u. Charpie; von Ungen. 1 fl. 45 kr. — Durch Frau von Gilsa: von Fr. v. Hadeln Leinen u. Verbandzeug. — Durch Hrn. Pfarrer Schmidt in Gemünden: von der Gem. Gemünden 4 Päck Leinen 2c. und 3 fl. 11 kr.; von der Gem. Wengenroth 1 Päck Leinen. — Durch Hrn. Bürgermeister Altentrich zu Winkel: aus der Gem. Winkel 60 Hemden, 15 Betttücher, 116 feine Binden, 64 Mullbinden, 140 große Verbandsstücke, 130 kleine dergl., 640 Compressen, 11 Kissenzügen, 11 Handtücher, 6 Paar Strümpfe, 4 Leibbinden, 15 Pfd. Charpie und 112 fl. 20 kr. — Durch Hrn. Dreisus zu Weilburg: aus den Gemeinden des Amts Weilburg 4 Ballen Hemden, Unterhosen, Jacken, Strümpfe, Leinen, Binden u. 21 fl. — Durch Hrn. Bürgermeister Kullmann in Hochheim: aus der Gem. Hochheim 8 fl. 15 kr. — Durch Hrn. Bürgermeister Adam: aus der Gem. Höhn-llrdorf, A. Marienberg, Leinen u. Charpie. — Durch Hrn. Bürgermeister Hofmann: aus der Gem. Niederwalluf 1 Sack Hemden, Binden u. Charpie. — Von Hrn. Blumberg von Insienheim $\frac{1}{4}$ Ohm Wein. — Von Hrn. Hauptmann und Flügeladjutanten Frhrn. von Dungen 35 fl. — Durch Hrn. Bürgermeister Enders: aus der Gem. Destrach 6 Ballen Leinen 2c. u. 50 fl. — Durch das Amt Selters: von der Gem. Goddert 1 Päck Leinen 2c.; von der Gem. Rammerforst 1 Päck Leinen; von der Gem. Wittgert 1 Päck Leinen u. 2 fl. 27 kr.; von der Gem. Freirachdorf 1 Päck Leinen; von der Gem. Alsbach 1 Päck Leinen u. 1 fl. 48 kr.; von der Gem. Mogensdorf 1 Päck Leinen. — Durch Hrn. Bürgermeister Vogt in Reichelsheim: von der Gem. Reichelsheim 1 Sack Leinen u. Charpie u. 4 fl. 42 kr. — Durch Frau Gräfin Elz in Elzville gesammelt: Hemden, Binden, Charpie 2c. und 8 fl. 20 kr. — Durch Frau Gräfin Walderdorff in Lorch gesammelt: 12 neue Hemden, 17 alte Hemden, 5 Betttücher, 1 Stück Gebirg-Tischluch, 1 Handtuch, 3 Kissenzügen, 24 Binden, 27 Compressen, 64 Leinenstücke, sowie 81 fl. 30 kr., welcher Betrag an die Vorher Solbaten direct abgegeben wurde. — Durch das Amt Hadamar: aus den Gem. Alsbach, Fäßingen, Ellar u. Genselheim 1 Kiste u. 4 Ballen Leinen 2c. u. 58 fl. 22 kr. — Durch Herrn Bürgermeister Dr. Weil: aus der Gem. Weisenheim 4 Handtücher, 200 Compressen, Charpie, 166 Binden, 7 Betttücher, 54 Halsstücke, 24 Hemden, 24 Brustbinden, 2 Paar Socken u. 2 Kisten mit 32 Flaschen u. 20 Krügen Wein. — Von Hrn. Hermann David in Rüdelsheim 1000 Stück Cigarren. — Von Hrn. B. Krancher in Destrach 250 Stück Cigarren. — Durch das Amt Sackenburg: von den Gem. Altstadt, Borsd, Merkelbach, Mittelhattert, Rudenbach, Nister, Noßbach, Wellenbach u. Wied 241 Pfund Leinwand 2c., welches dankend bescheinigt.

Wiesbaden, den 12. Juli 1866.

Im Auftrag: R e d.

Ein Doppelgänger.

Nach einer Familiensage vom Kattegat von Marie Horn.

Fortsetzung aus Nr. 167.

Doch wie sie mein entsetztes schmerz erfülltes Gesicht erblickte — denn so hatte sie noch nie zu mir gesprochen — erfaßte sie sanft meine Hand und sah mich wieder mit ihrem schmerzlich süßen Lächeln an, daß ich mit Gewalt lautes Weinen unterdrücken mußte. „Laß mich allein,“ bat sie, „und sprich mir niemals mehr von Liebe, das ist ein Element, in dem ich mich nicht bewegen darf.“ Und dann mußte ich sie allein lassen, und nicht einmal ihr Waldemar durfte zu ihr in's Zimmer. Ich stand lange, lange vor ihrer Thür und flehte Segen für sie herab vom blauen, klaren Himmel und wie ich endlich fort ging, lag zu meiner Beruhigung Waldemar alle Viere von sich

gestreckt auf der Schwelle ihres Zimmers. Gewiß kein Unberechtigter hätte zu ihr hinein können, er hätte ihn an der Kehle erfaßt und ohne Erbarmen zerrissen.

Am nächsten Morgen wurde mir von der Gnädigen angezeigt, daß ich für den Tag vom Dienst bei Antoinetten frei sei. Diese blieb auf ihrem Zimmer eingeschlossen, sie wollte Niemanden sehen. Tausend ängstliche Fragen quälten mich. Was mochte sie doch so plötzlich zu diesem Betragen gebracht haben. Aber meine furchtsamsten Gedanken erreichten nicht die schreckliche Wirklichkeit. Als sie nach vier und zwanzig Stunden wieder unter uns Andern erschien, sah ich, sie mußte in ihrem Inneren einen furchtbaren Kampf gekämpft haben; sie war fast leichenbleich, die Züge starr, die Augen müde und matt, die kleine nervigte Hand so schlaff, der volle Körper in letzter Zeit täglich abnehmend, so schwächlich, so kraftlos. Die Gnädige führte sie an der Hand in den Ahnensaal, wo die alten Delgemälde ihrer Vorfahren in langen Reihen die Wände deckten. Hier hatte sich die ganze Dienerschaft auf Befehl versammelt. Der gräßliche Vetter ging mit kurzen, unruhigen Schritten am obern Ende des Saales auf und ab. Sein aschfarbenes Gesicht wurde von einer dunkeln Röthe überzogen, als die Gräfin mit ihrer Tochter hereintrat, seine flachen, matten Augen leuchteten schwach auf, er streckte seine kleine Gestalt noch höher als gewöhnlich. Die Gräfin faßte seine rechte Hand und legte sie in die ihrer Tochter. Antoinette zuckte leicht zusammen, als der Graf ihre Hand mit seinen Lippen berührte, sie warf einen hastigen, fragenden Blick nach der Thür des Zimmers, doch Niemanden schien den feierlichen Act zu stören und sie sah wieder matt und traurig vor sich nieder. Nun erklärte die Gräfin den Grafen Rügen als künftigen Besitzer des Herrngutes und ihre Tochter Antoinette als Verlobte, in vier Wochen wäre die Hochzeit, dann würde der Graf seinen Besitz antreten und von da an unser Herr sein. Diese Nachricht traf die versammelte Dienerschaft wie ein Blitzstrahl, es hätte sie nicht halb so sehr erstaunt, wenn die Gnädige ihre eigene Verlobung mit dem Grafen angezeigt. Einen Augenblick schwieg so Alles, Jeder mußte seine Ueberraschung erst bemeistern, dann gingen sie nach der Reihe zum Brautpaar und küßten ihnen die Hand. Ich war die Letzte, die zu meiner theueren Herrin ging und als ich ihre kleine Hand berührte war sie so kalt, daß mich ein Schreckensschauer durchfuhr.

Nach der Verlobung blieb Alles beim Alten. Antoinette und der Graf sprachen kaum mit einander, er schien ängstlich verlegen, sie war still und kalt wie immer in letzter Zeit, nur daß sie jetzt Theil nahm an den täglichen Spaziergängen der Gnädigen mit dem Grafen. Für mich war das hart, denn unsere schönen Spaziertouren wurden dadurch aufgehoben. Ich war jetzt immer weniger mit meinem gnädigen Fräulein zusammen.

Die Alte schwieg einen Augenblick und strich sich mit der flachen Hand über die Stirn, als könne sie sich nicht auf die Folge ihrer Erzählung besinnen. Das Enkelpaar blickte sie gespannt an, doch sie sprach nicht weiter, schüttelte sich nur einige Male rasch nach einander, als friere sie, und dann nahm das durchfurchte Gesicht wieder den alten grübelnden Ausdruck an. „Nun Großmutter,“ weckte sie endlich der junge Fischer in etwas ungeduldigem Ton aus ihren Träumen. „Kommt nun bald die Geschichte von dem Grafen, der umgeht? Du schüttelst Dich ja, als wenn Du ihn eben gesehen hättest. Du glaubst doch wohl nicht, daß er hier zu uns ins Häuschen könnte kommen, wenn Du von ihm erzählst?“ Er sagte das halb schelmisch und doch blickte er mehrmals über die Schulter weg in die Winkel der Wohnung, wohin die helle Heerdflamme nicht reichen konnte und die dort aufgestellten Töpfe und Krüge und Besen und Stangen ihre Riesenschatten auf die Wände warfen.

„Mir hängt auch noch,“ begann da die Alte wieder, „so alt wie ich nun bin und so viel Jahre wie dazwischen liegen, vor dem, was ich Euch erzählen will. Aber nun will ich daran und jetzt ist auch der rechte Zeitpunkt dafür gekommen. Ich will Euch nichts erzählen von der Hochzeit, denn die wurde still und einfach abgemacht; Euch nicht beschreiben, wie der Hausstand sich änderte, denn das war unbedeutend. Ich blieb nach wie vor Dienerin bei meiner guten Herrin, die ich jetzt „gnädige Gräfin“ nannte, und die alte Gnädige regierte Menschen, Hof und Haus wie früher, trotzdem der Graf jetzt Herr geworden. So war ein halbes Jahr nach der Hochzeit verfloßen, als der Graf zum ersten Male während seines Aufenthaltes auf dem Gute eine Reise nach den Inseln machte. Nach langer, langer Zeit gingen meine Herrin und ich wieder einmal mit einander im Garten spazieren. „Komm, Karen, gehe neben mir,“ sagte sie mit ihrer holden liebevollen Stimme: „Jetzt darfst Du schon, nun habe ich meinen eigenen Willen.“ Und ich ging glücklich an ihrer Seite, es war als wenn die liebe, alte Zeit noch einmal wieder zurückgekehrt. Der frische Frühlingswind hatte etwas Röthe auf Antoinettes Wangen hervor gebracht, ihr Wesen hatte etwas leichteres, herzlicheres als in der letzten unglücklichen Zeit; ich mußte unwillkürlich sie mit einem jungen Baum vergleichen, dessen Knospen beim ersten Frühlingswehen die harte Rinde sprengen. Waldemar war auch wieder mit uns, auch war er munterer, sprang an seiner Herrin auf, legte ihre Hände, lief ein Stück des Weges vor uns her und kam mit lustigem Gebell zu uns zurück. Wir waren die lange Buchenheckenallee, die am untern Ende von einem Quergang durchschnitten wird, einige Male auf und nieder gegangen, jetzt kehrten wir wieder um, den Weg noch einmal hinauf zu gehen und dann zum Hause zurückzukehren. Da stieß Antoinette plötzlich einen heftigen Schrei aus und auch ich war wie versteinert vor Schreck. Unsere Augen hatten zu gleicher Zeit den Grafen den Quergang durchschreiten sehen, mit seinen kurzen, ängstlichen Schritten, das Gesicht mit starrem Auge uns zugewandt, in demselben violetten Rock und rother Weste wie wir ihn am Morgen in den Reisewagen steigen sahen. Doch unser beider Schreck war nur ein augenblicklicher. Antoinette hatte ihre Sprache zuerst wieder. Sie rief seinen Namen: „Erik! Erik!“ tönte es durch den stillen Garten. Waldemar drängte sich winselnd mit eingezogenem Schwanz an seine Herrin, keine Antwort kam zurück. (Fortf. folgt.)

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang 7 1/4 Uhr.
Sabbath Morgen	8 Uhr.
„ „ Predigt	9 Uhr.
Tischa-Beav Vorabend	9 1/2 Uhr.
„ „ Morgen	6 Uhr.
„ „ Nachmittag	7 1/2 Uhr.

Wiesbadener Fruchtpreis.

Safer (100 Pfund)	5 fl. 10 kr.
Wiesbaden, den 19. Juli 1866	Herzogl. Polizeidirection.
	b. Köhler.

Frankfurt, 16. Juli.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 34 — 36 kr.
Soll. 10 fl. Stüde	9 „ 36 — 39 „
20 Frs. Stüde	9 „ 15 1/2 — 17 1/2 „
Russ. Imperiales	9 „ 30 — 34 „
Preuss. Friedr. d'or.	9 „ 56 — 58 „
Dukaten	5 „ 26 — 29 „
Engl. Sovereigns	11 „ 32 — 36 „
Preuss. Cassenscheine	1 „ 43 1/2 — 44 1/2 „
Dollars in Gold	2 „ 23 1/2 — 24 1/2 „

Wechsel-Course.

Amsterdam	99 1/2 B.
Berlin	104 1/2 B.
Cöln	103 3/4 B.
Hamburg	86 1/2 S.
Leipzig	104 1/2 B.
London	116 1/2 B.
Paris	92 1/2 B.
Wien	84 3/4 S.
Disconto	6 1/2 %.

Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 168) 20. Juli 1866

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

- Adelhaidsstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmer, 2 Mansarden und allem Zubehör, Mitte Juli zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse bei Heinr. Schott. 10169
- Adelhaidsstraße 4 ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör; im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 9221
- Adelhaidsstraße 5 ist eine Parterrewohnung mit 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 7970
- Adelhaidsstraße 10 ist Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör sogleich zu vermieten. A. Fack und G. Hahn. 10600
- Adelhaidsstraße 12 ist der dritte Stock mit allen dazu gehörenden Räumen sofort zu vermieten. 10601
- Adelhaidsstraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern u. s. w. zu vermieten. 8906
- Adolphsberg 1 ist die Bel-Etage, bestehend in 2 Salons mit Balkons, 5 geräumigen Zimmern, entsprechenden Mansarden und Kammern, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. Daselbst ist ferner im Parterre eine möblierte Wohnung, bestehend in 1 Salon und 2 Zimmern, an eine stille Familie, am liebsten auf längere Zeit, zu vermieten. 9695
- Adolphsberg 2 ist die Parterrewohnung, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, im 2. Stock 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. 10659
- Adolphstraße 5 ist der 3. Stock mit 7 Zimmern, Küche &c. auf den 1. October anderweit zu vermieten. 10671
- Adolphstraße 8 ist die Parterrewohnung, drei große Zimmer nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 10491
- Adolphstraße 14 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von drei Zimmern &c. auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst bei D. Becker, No. 122. 11017
- Adolphstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Salon und Badezimmer nebst Zubehör, auf October anderweitig zu vermieten. 10052
- Bahnhofstraße 2 im 3. Stock sind 3 unmoblierte Zimmer auf 1. October zu vermieten. 11237
- Bahnhofstraße 8 ist eine schöne freundliche Mansardenwohnung an eine einzelne Dame oder anständige kleine Familie ohne Kinder zu verm. 11004
- Bahnhofstraße 8 Parterre ist ein schön möbliertes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 11004
- Bahnhofstraße 10 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Dachkammern, Keller, Holzstall &c., ganz oder in zwei getheilt, sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 7942

- Bleichstraße 1 ist ein heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel zu verm. 11078
 Bleichstraße 8 ist ein kleines Logis auf 1. Oct. zu vermieten. 11095
 Kleine Burgstraße 2 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 11511
 Dohheimerstraße 2a ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, 3 Mansarden nebst Garten vorm Haus und den sonst erforderlichen Räumen, auf den 1. October oder, nach Uebereinkunft mit dem jetzigen Miether, auch schon früher zu beziehen. 10725
 Dohheimerstraße 2a Parterre ein unmöblirtes Zimmer zu verm. 11345
 Dohheimerstraße 8 sind zwei Zimmer, eine Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Dasselbst sind auch zwei Mansarden mit Bett auf gleich zu beziehen. 10944
 Dohheimerstraße 16 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Im Hinterhaus zu erfragen. 9268
 Dohheimerstraße 25 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterbau. 10593
 Dohheimerstraße 33 ist der untere Stock (neu hergerichtet) nebst einem Theil des Gartens vom 1. August oder auch später zu vermieten. Näheres zu erfragen von Vormittags 10 bis Abends 6 Uhr daselbst. 11493
 Ellenbogengasse 9 ist ein Dachlogis zu vermieten. 11235
 Emserstraße 2 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 11056
 Emserstraße 2 ist eine sehr hübsche abgeschlossene Wohnung mit 5 heizbaren Zimmern und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten bis 1. October zu vermieten. 9792
 Emserstraße 2a ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Eckbalkon zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 18. 11445
 Emserstraße 12 ist die Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten und Garten, auf 1. October oder 1. Januar zu vermieten. 10895
 Emserstraße 24 ist eine geräumige Wohnung, 5—6 Zimmer, 3 Mansarden, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes, des Trockenspeichers, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 1. October zu vermieten. Auf Verlangen kann ein Gartenanteil gegeben werden. 11144
 Emserstraße 29c bei C. Schmidt ist die Bel-Etage, bestehend aus 4—5 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör, zu vermieten. 10473
 Faulbrunnenstraße 4, der 2. Stock, 4 Zimmer, verschiedene Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10850
 Faulbrunnenstraße 7 ist der 2. und 3. Stock mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 10603
 Faulbrunnenstraße 10 sind Logis mit 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten und auf 1. Oct. zu beziehen. Näheres 2 Stiegen hoch. 11351
 Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße ist Bel-Etage eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, 1 Cabinet und allem Zubehör zu vermieten. Frau M. Hammelmann. 11231
 Feldstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näh. bei Wilh. Morasch, Welltrichstraße 4. 11106

Frankfurterstrasse 5

- ist ein in einem schönen Garten gelegenes kleines Landhaus, 5 Zimmer und Küche enthaltend, an eine anständige Familie ohne Kinder oder einige Damen sofort zu vermieten. 10498
 Friedrichstraße 8, 2 Stiegen hoch, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall etc. auf den 1. Oct. zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch links. 10856

Untere Friedrichstraße 8 ist im Hinterhause im 2. Stock eine vollständige Wohnung, enthaltend 3 ineinandergehende Zimmer, Küche nebst Zubehör, an eine stille Familie auf den 1. October anderweit zu verm. 10454
Friedrichstraße 34 ist auf den 1. October d. J. die Wohnung Parterre rechts zu vermieten. Näheres Parterre links. 10814

Friedrichstraße 40 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller etc., an eine ruhige Familie auf den 1. October zu vermieten. 11373

Geisbergweg 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und vollständigem Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näheres bei P. C. Hoffmann, Europ. Hof. 10717

Geisbergstraße 11 ist ein Logis im 2. Stock mit einem großen und 2 kleinen Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 10588

Goldgasse 3 ist ein Zimmer zu vermieten. 11060

Goldgasse 8 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, zu vermieten. Dasselbst ist auch eine große Werkstätte zu vermieten. 11513

Goldgasse 9 ist ein Logis mit Werkstätte sofort zu vermieten. 10352

Häfnergasse 3 ist wegen Wohnorts-Veränderung eine Wohnung im Hinterbau sogleich oder auf 1. October zu vermieten. 11263

Häfnergasse 16 ist ein Logis und eine kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 11361

Heidenberg 8 ist ein Zimmer mit oder ohne Bett zu vermieten. 11488

Heidenberg 16 ist ein vollständiges Dachlogis auf 1. October zu verm. 10728

Heidenberg 27 ist eine Wohnung sogleich zu vermieten. 8962

Heidenberg 32 ist eine geräumige Dachstube zu vermieten. 11341

Heidenberg 40 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 10836

Helenenstraße 8 ist im zweiten Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten. 10477

Helenenstraße 12, 2. Stock, sind zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. 11310

Helenenstraße 13

ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. October anderweit zu vermieten. 10829

Helenenstraße 14 ist an eine stille Familie der untere Stock im Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, zu vermieten. Das Nähere im Hinterhaus beim Hauseigenthümer. 11314

Helenenstraße 14 sind 2 Logis im Hinterhaus an stille Familien zu vermieten. 11436

Helenenstraße 15 ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, Keller und Holzstall, auf 1. Oct. zu vermieten. 11079

Helenenstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11347

Helenenstraße 23 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., auf 1. October zu vermieten. 10582

Helenenstraße 25 ist der 2. Stock mit allem Zubehör, sowie ein Theil des Gartens sogleich, auch später zu vermieten. Näheres bei Heuß, 11449

Elisabethenstraße 7. 11449
Hochstätte 1 ist ein Logis auf den 1. October zu vermieten. 10675

- Hochstätte 9 ist ein Logis zu vermieten. 11021
Hochstätte 28 sind 2 Logis nebst Scheuer und Stallung zu verm. 11183
Kapellenstraße 5, 3. Stock, ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör gleich oder später zu vermieten. 10359
Kapellenstraße 25 ist ein Parterre-Logis, bestehend aus 4—5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10713
Kapellenstraße 27 ist eine bequeme, unmöblirte Wohnung an eine stille Familie vom 1. October an, oder auch früher zu vermieten. 11253
Kapellenstraße 35 ist die dritte Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Karl Beckel und Schreiner und Reid. 10838
Kirchgasse 4a, ist der 3. Stock, eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör, bisher von Frau Justizrath Wöhr bewohnt, auf 1. October zu vermieten. N. Seyberth. 10849
Kirchgasse 6 sind mehrere Wohnungen von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Mansarde sofort und auf 1. October zu vermieten. 10176

Kirchgasse 15, Parterre, ist auf 1. October eine freundliche Wohnung, enthaltend 3 Zimmer mit allem Zubehör, anderweit zu vermieten. 11051
Heinrich Hamelmann.

- Kirchgasse 25 ist eine Wohnung nebst Laden zu vermieten. 10502
Kirchhofsgasse 6 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Kabinet, Küche, Keller, Speicherkammer, mit oder ohne Laden, auf den 1. October anderweit zu vermieten. Näh. Mauergasse 8. 10834
Kirchhofsgasse 7 ist im 2. Stock ein freundliches Zimmer nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten. 10867
Kirchhofsgasse 7 ebener Erde ist ein Logis, in welchem auch ein nicht zu großes Geschäft betrieben werden kann, auf den 1. Oct. zu verm. 10867
Leberberg 1 sind zwei elegant möblirte Wohnungen nebst Küche, jede von 5 Piecen u., sogleich zu vermieten; sodann kann auch eine unmöblirt abgegeben werden. 11410
Ecke der Lehr- und Röderstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu verm. Näh. Lehrstr. 10. 10606

3 Louisenstrasse 3.

Pension anglaise.

English Boarding House.

Elegant möblirte Zimmer sind zu vermieten. Auch kann die Kost gegeben werden.

Kalte und Süßwasser-Bäder sind im Hause zu haben. 9731

- Louisenstraße 35, Bel-Etage, sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 10301
Ludwigstraße 4 ist ein heizbares Dachstübchen gleich zu vermieten. 11050
Ludwigstraße 8 sind noch einige Wohnungen (darunter eine mit Stallung und Scheuer) zu vermieten. Näheres bei Herrn J. Jung, Ecke der Lehr- und Röderstraße, Bel-Etage. 9798
Ludwigstraße 9 sind 2 Logis auf 1. October zu vermieten. 11489
Matznerstraße 15 ist eine Wohnung von 5—6 Zimmern sammt Zubehör vom 1. October an zu vermieten. 11447
Marktstraße 8 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10647

Mauergasse 8 ist ein abgeschlossenes Logis, bestehend in 4 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Keller, Holzstall etc., auf den 1. October anderweit zu vermieten. 10833

Marktplatz 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden etc. etc., zu vermieten und den 1. October l. J. zu beziehen. 11337

Metzgergasse 3 ist ein Dachlogis und der 2. Stock sofort zu verm. 8517
Metzgergasse 30 ist ein Logis im 2. Stock nach der Straße auf Ende August oder 1. October zu vermieten. 11259

Moritzstraße 3 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10908

Moritzstraße 6 ist ein Logis im 3. Stock, bestehend in 4 Stuben und den dazu gehörenden Räumen, auf 1. October zu vermieten. 10982

Moritzstraße 9 sind 2 verschiedene Wohnungen zu vermieten. 11227

Moritzstraße 16 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Dachkammern u. s. w., zu vermieten. 11245

Ecke der Moritz- und Adelhaidsstraße, in meinen neu erbauten Wohnhäusern, sind noch mehrere Wohnungen zu vermieten und gleich, auch später zu beziehen. Näheres im Hause selbst oder Schulgasse 4 bei

Phl. Schmidt. 10703
Untere Nerostraße 10 sind zwei abgeschlossene Wohnungen, eine im zweiten, eine im dritten Stock, auf den 1. October zu vermieten. 10599

Mühlgasse 9 ist im Hinterhause im 3. Stock eine Wohnung auf den 1. October an stille Familien zu vermieten. C. Fauser. 9394

Nerostraße 10 im 3. Stock ist eine geräumige Wohnung wegen Abreise bis 1. September oder 1. October zu vermieten. 11045

Nerostraße 13 ist der 2. und 3. Stock auf 1. October, sowie ein freundliches Logis im Hinterhaus zu vermieten. 10825

Nerostraße 15 sind zwei abgeschlossene Wohnungen (2. und 3. Stock) von je 4 Zimmern, Küche, 2 Dachstuben mit allem Zubehör auf den 1. Oct. zu vermieten. 11059

Nerostraße 18 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in drei Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 10201

Nerostraße 24 ist eine Wohnung auf gleich zu vermieten. 11209

Nerostraße 26 ist eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 8601

Nerostraße 48, Ecke der Röderallee, sind zwei Wohnungen, möblirt oder unmöblirt, auf den 1. October zu vermieten; die möblirte kann auch gleich bezogen werden. 11517

Neugasse 5 sind zwei Wohnungen im Hinterbau zu vermieten. 11517

Neugasse 20 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11260

Oberwebergasse 36 ist das seither von Herrn Buchdrucker Friedrich bewohnte Logis vom 1. October anderweitig zu vermieten; dasselbe ist geräumig und eignet sich für jeden Geschäftsbetrieb. 11250

Oberwebergasse 44 ist im 2. Stock ein geräumiges Logis auf 1. October zu vermieten. 11391

Oberwebergasse 47 ist ein Dachlogis zu vermieten. 10927

Oberwebergasse 48 sind zwei geräumige Logis auf 1. October zu vermieten. 10764

Oranienstraße 10 ist der 2. und 3. Stock, jeder aus 5 Zimmern nebst allem was dazu gehört, auf 1. October anderweit zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigenthümer Friedrichstraße 33. 11094

- Oranienstraße 12 ist die Bel-Etage und der zweite Stock, bestehend in fünf Zimmern nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. 10608
- Platterstraße 7 ist auf October eine Wohnung im 2. Stock zu vermieten, sodann ein Logis auf gleich oder October. 11264
- In den Häusern Ecke der Oranien- und Adelheidstraße sind vier Wohnungen zu vermieten und den 1. October zu beziehen. Zu erfragen in den Häusern daselbst. 11069
- Platterstraße 8 sind 2 kleine Wohnungen zu vermieten; die eine gleich, die andere am 1. August zu beziehen. 11067
- Platterstraße 9 ist eine Giebelwohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 11383
- Rheinstraße 18 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein schönes Logis, sowie eine Mansardwohnung an ruhige Familien zu vermieten. 11515
- Rheinstraße 19 und 21 ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Louisenplatz 1. 10340
- Rheinstraße 21, Hinterhaus, ist ein kleines Logis auf 1. August zu vermieten. 11343
- Rheinstraße 21 in ein kleines Logis auf 1. August zu vermieten. 11343
- Rheinstraße 23 ist eine Wohnung im 3. Stock auf gleich oder 1. October zu vermieten. Daniel Schlink. 10583
- Rheinstraße 30 ist eine Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern u. auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock. 10523
- Rheinstraße 34 ist die halbe Bel-Etage mit 3 großen Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 10670
- Rheinstraße 40 sind vier Wohnungen im 2. und 3. Stock, getrennt oder zusammen, bestehend in 4, resp. 8 Zimmern, 2 Küchen und entsprechendem Zubehör, bis zum 1. October zu vermieten. Näheres bei Herrn Fischer, Adelheidstraße 5. 11124
- Röderallee 10 ist ein freundliches, unmöblirtes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 11243
- Röderallee 14 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allen dazu Erfordernissen, auf den 1. October zu vermieten. Conrad Gerner. 11257
- Röderallee 24, Bel-Etage, ist ein Logis, sodann ein kleineres auf 1. Oct. zu vermieten. 11053
- Röderallee 26 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und eine Mansard-Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31, 2. St. 9426
- Röderstraße 35 ist eine Wohnung im 2. Stock, Vorderhaus, enthaltend 4 Zimmer, Küche u. zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres bei Ch. Born Wittwe, Nerostraße 26. 11415
- Römerberg 12 ist ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Keller und Stall zu vermieten und gleich zu beziehen; auch ist daselbst noch eine Stube mit Kochofen zu vermieten. 11405
- Römerberg 33 ist im 2. Stock ein Logis und ein Dachlogis zu verm. 11240
- Saalgasse 16 ist im 2. Stock eine vollständige Wohnung zu verm. 10591
- Saalgasse 22 ist im 2. Stock ein vollständiges Logis zu vermieten. 11389
- Schachtstraße, im Schwab'schen Hause, ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten. Näh. zu erfragen im Haus und bei W. Roder. 10573
- Schillerplatz 2a ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit abgeschlossnem Gang nebst allem Zubehör, auf den 1. Oct. zu verm. 10344
- Schillerplatz 3, 2 Stiegen hoch, sind mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 9033
- Al. Schwalbacherstraße 5 ist ein Logis, bestehend aus 2-3 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11365

- Al. Schwalbacherstraße 7 sind zwei und Hochstätte 4 ist ein voll-
 ständiges Logis zu vermieten. Näheres Hochstätte 4. 10696
 Schwalbacherstraße 7 ist ein neu eingerichteter Laden mit Wohnung
 und allen Bequemlichkeiten auf 1. October zu vermieten. 10519
 Al. Schwalbacherstraße 9 im Vorderhaus ist eine abgeschlossene Parterre-
 wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October,
 sowie 2 Mansarden im Hinterhaus auf gleich oder den 1. October zu
 vermieten. 11490
 Schwalbacherstraße 9a bei F. Arnould ist der zweite Stock, bestehend
 aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Octob. zu verm. 11239
 Schwalbacherstraße 9 bei F. Thon ist der mittlere Stock auf
 1. October zu vermieten. 10695
 Schwalbacherstraße 13 sind drei Zimmer mit Zubehör zu verm. 9621
 Schwalbacherstraße 14, Landhaus, ist eine Wohnung, Salon 4—5 Zim-
 mer, zu vermieten; ferner eine kleine Wohnung (Zimmer und Cabinet)
 möblirt. A. Ruß. 10843
 Schwalbacherstraße 18 ist 1 Wohnung von 7 Zimmern zu verm. 10609
 Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung von 5—7 Zimmern ganz oder
 getheilt zu vermieten. 11403
 Schwalbacherstraße 43 ist eine Mansardenwohnung an eine einzelne Person
 oder stille Familie zu vermieten. 11323
 Spiegelgasse 6 ist nach der Straße eine freundliche Wohnung zu
 vermieten. 9991
 Steingasse 2 bei E. Petry ist eine Stube mit Cabinet zu vermieten. 10982
 Steingasse 6 sind mehrere Logis auf den 1. October zu verm. 10571
 Steingasse 8 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 10471
 Steingasse 9 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 10765
 Steingasse 17 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern
 nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11285
 Steingasse 28 ist ein kleines Logis und eine Kammer an einzelne Personen
 zu vermieten. 10824
 Steingasse 31 ist ein Logis im Seitenbau zu vermieten. 11464
 Stiftstraße 2 (Eckhaus) ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, Küche
 und allem Zubehör, nebst Mitgebrauch des Gartens auf den 1. October
 l. J. zu vermieten. Näh. bei Christian Müller im Deutschen Haus. 10699
 Stiftstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11275
 Stiftstraße 14 (Künstler's Landhaus) sind möblirte Zimmer mit oder ohne
 Küche zu vermieten. 10910
 Stiftstraße 14a sind 2 vollständige abgeschlossene Logis im 2. und 3.
 Stock auf October zu vermieten. 11498
 Taunusstraße 17 ist der oberste Stock auf 1. October zu verm. 10892
 Taunusstraße 21, Parterre, sind 3—4 freundliche Zimmer nebst Küche,
 Mansarden und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten; auch ist da-
 selbst im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in 2 großen Zimmern nebst
 Küche und allem sonstigen Zubehör, auf den 1. October zu verm. 11179
 Taunusstraße 28 ist im 4. Stock eine kleine schöne Wohnung von 2 Zim-
 mern, 2 Cabinetten, Küche und Zubehör an eine stille Familie auf den 1.
 October zu vermieten. 10657
 Taunusstraße 57 ist eine Wohnung, Bel-Etage, mit allem Zubehör auf
 1. October zu vermieten. 11462
 Ecke der Webergasse und des Hirschgrabens 3 ist eine kleine Wohnun-
 g, bestehend aus einem Zimmer, zwei kleinen Kammern, Küche, Keller und
 Holzstall, auf 1. October d. J. zu vermieten. 10830

- Kleine Webergasse 5 ist der 1., 2. und 3. Stock zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 6. 10808
- Webergasse 39 ist ein Laden zu vermieten. 11224
- Wellritzstraße 4 ist im 2. Stock ein Logis mit 3 Zimmern und Mansarde etc. auf 1. October zu vermieten. 10555
- Wellritzstraße 5 ist im Vorderhaus der 2. Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 10360
- Wellritzstraße 6 ist der 2. Stock zu vermieten. 10648
- Wellritzstraße 8 ist die Bel-Etage mit Balkon und nöthigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei H. Heuß, Elisabethenstr. 7. 10874
- Wellritzstraße 9 ist der 2. Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. 11022
- Wellritzstraße 12 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und alle Bequemlichkeiten, zu vermieten. 10611
- Wellritzstraße 15, gleicher Erde, sind drei Zimmer, Küche nebst Zubehör gleich oder bis 1. October zu vermieten. Desgleichen eine Mansardenwohnung zum 1. October zu vermieten. Zu erfragen Nr. 17. 10598
- Wellritzstraße 18 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 11199
- Wellritzstraße 20 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, sogleich zu vermieten. 10032
- Wellritzstraße 20 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10897
- Wellritzstraße 21, 2. Stock, sind 2 ineinandergehende Zimmer nebst Speicherkammer, Keller u. Holzraum auf 1. October zu vermieten. 11048
- Wellritzstraße 23, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst 2 Mansarden und allem Zubehör, sowie Mitgebrauch der Wasserpumpe, Waschküche, des Bleichplatzes und des Backes auf 15. Aug. oder 1. October zu vermieten. 10506
- Wellritzstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und sonstigem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 8247
- Ecke der Wellritz- u. Helenenstraße 26 sind zwei möblirte Zimmer zusammen oder einzeln billig zu vermieten. 10115
- Wilhelms Höhe 1 sind zwei kleinere möblirte Zimmer mit Veranda und schöner Aussicht, oder auch ein großes Zimmer sogleich zu vermieten. 10818
- Wilhelms Höhe 2 ist die Bel-Etage, Salon mit Balkon, 4 Zimmer und allen dazu gehörenden Räumen, auf 1. Oct. zu vermieten. 9918
- Der 3. Stock meines Hauses, seither von Herrn Hofgerichtsrath Sehnert bewohnt, ist auf den 1. Oct. ganz oder getheilt anderweitig zu verm. J. W. Kimmell, Neugasse 3. 9668
- Laden und Comptoir nebst Wohnung auf October zu vermieten. Näheres bei B. M. Tendler, Marktstraße 21. 10312
- In meinem Hause Neroststraße 18 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche und 3 Dachkammern, nebst sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. W. Hippacher. 10415
- Ein großes, möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Exped. 10283
- In dem neuerbauten Hause an der Dohmeimerstraße 2c sind drei Wohnungen, jede 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 10488
- In dem Landhause Emserstraße 17 ist eine Wohnung, bestehend in Salon mit Veranda, zwei Zimmern, Küche und Glasabschluß im ersten Stock und einem Zimmer nebst Mansarde im zweiten Stock, auf den 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten.

(Fortsetzung im Hauptblatt.)